

Mehlthau, bis an die Mulda, vor eine sehr gute Wildbahn anzu-  
sehen, denn der Orthe gar viel und schöne Wiesenräume, und wird  
auch zimlichen Wildbreth gespüret.

Förder nun über der Mulda und ferner uff die Cunzwardt uffn  
Pügel hinfür bis an Silpersbach an Seiffen, ist mit Kiffern, Fichten  
und Birckenholz zimlich bewachsen, und uff die Mulda zu bringen,  
Förder an Silpersbach hinüber und auffn Dambach (Tannenbach),  
ist mit Fichten und Kiefern Holz wohl bewachsen, ferner Von Dam-  
bach nauff bis auff die hohe Heyde, ist auch Kiefern und Fichten,  
Förder von der hohen Heyde bis an den Weg, der nach der Schnarr-  
dannen gehet, ist mit guten Tannen und Buchenholz bewachsen.

ferner vom Wege, der nach der Schnarrdanne über die Kohlung  
auffn Filzbach zugehet, ist mit guten Buchenholz bewachsen, wehret  
aber nicht lang, Von Filzbach an den Weg herfür, gegen der Stützen-  
grün zu, ist mit Fichten und Tannenholz wohl bewachsen, ferner,  
Zwischen Stützengrün hindurch, bis ans Schnepferloch, und von  
Schnepferloch biß an Weißbach, Alß denn fürderhin bis an Janck-  
holz, bey dem Geittenbach, an Unsers gnädigsten Herrn vorige  
Pinnung (Reinung) hat zimlich Fichten, Kiefern und Birckenholz.

#### folget ein Quergang.

Von Kleinen Ruttert, do sich unsers Gnädigsten Herrn Reinung  
ansehet (anfängt), die quer hindurch bis über den großen Ruttert, und  
von großen Rudert über die Wielzsch, Und ferner Von der Wilzsch  
bis auff den weitem Weg, so Zwischen Jörg und Balthasar Friedrichen  
von der Planitz den Rein hald, ist ungeferlich von einem Orth zum  
andern eine Meil weges, und ist mit guten Buchen und Tanne wohl-  
bewachsen, und unverhauen, auch des meisten theils uff die Mulda  
und uff die große Wilzsch, mit der Flöß zu bringen.

#### ferner noch ein Quergang.

Anfahende an unsers gnedigsten Herrn Reinung an der Denner-  
heide, die Querre hindurch über den Zeißig Gesang, ist mit guten  
Büchen, Tannen, Fichten, auch Jungen Holz bewachsen, ferner von  
Zeißig Gesang an die kleine Wilzsch, ist eines theils Buchen, aber  
des meistentheils Waldt und viel dörre Tannenholz.

Von der Kleinen Wilzsch bis an die große Wilzsch, ist mit  
Fichten und Buchen, auch Tannenholz bewachsen, und hat viel dörre  
Holz, ist des meistentheils auffs Wasser, die große Wilzsch genant,  
zu bringen.

Von der Kleinen Wilzsch über die große Wilzsch, und von der  
großen Wilzsch den Berg hinnauff, an Schneehübel bis an den Weiten  
Weg, der Zwischen Jörg und Balthasar Friedrich von der Planitz  
der Reinweg, ist Büchen, Tannen und Fichten Holz, Desgleichen hat  
es auch große Dürren, und ist wohl uffs Wasser, die große Wilzsch  
genannt, zu bringen.

In ungeferlichen, von Unsers gnedigsten Herrn Reinung, von  
der Tennerheyde an, über den Zeißig Gesang und Kleine und